

DIN EN 17473

ICS 35.240.67

Einsprüche bis 2020-03-24

Entwurf

**Vorlagen für auf CEN/CENELEC-Normen basierende Produktdaten eines offenen europäischen Datenkatalogs –
Struktur für Produktdatenvorlagen, die auf harmonisierten technischen Spezifikationen unter der EU-BauPVO basieren und Inbeziehungsetzung der Produktdatenvorlagen zu IFC-Klassen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17473:2020**

Building information modelling (BIM) –
Data templates for construction objects used in the life cycle of any built asset –
Data templates based on harmonised technical specifications under the Construction Products Regulation (CPR);
German and English version prEN 17473:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-01-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 59 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17473:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 442 „Building Information Modelling (BIM)“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Fachbereichsbeirat NA 005-13 FBR „BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 10140-4 siehe DIN EN ISO 10140-4

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10140-4, *Akustik — Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand — Teil 4: Messverfahren und Anforderungen*

Vorlagen für auf CEN/CENELEC-Normen basierende Produktdaten eines offenen europäischen Datenkatalogs — Struktur für Produktdatenvorlagen, die auf harmonisierten technischen Spezifikationen unter der EU-BauPVO basieren und Inbeziehungsetzung der Produktdatenvorlagen zu IFC-Klassen

Building information modelling (BIM) — Data templates for construction objects used in the life cycle of any built asset — Data templates based on harmonised technical specifications under the Construction Products Regulation (CPR)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Terminologieunterschiede zwischen prEN ISO 23387 und EU-BauPVO	8
5 Struktur der Datenvorlage	9
5.1 UML-Diagramm	9
5.2 Datenvorlagen für Bauprodukte in Form von Bausätzen	10
5.3 Abhängigkeitsbeziehungen für Eigenschaften	11
5.4 Gruppierung von Eigenschaften in Gruppen von Eigenschaften	11
6 Erstellung von Datenvorlagen	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung eines Referenzdokuments	13
6.3 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung eines Bauobjekts	14
6.4 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Datenvorlage	15
6.5 Erstellung von Eigenschaften	17
6.5.1 Allgemeines	17
6.5.2 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Eigenschaft	17
6.5.3 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Größe	17
6.5.4 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Einheit	18
6.5.5 Erstellung von Konzepten vom Typ „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Liste von Aufzählungswerten	18
6.5.6 Flussdiagramm für die Erstellung von Eigenschaften	19
6.6 Erstellung einer Gruppe von Eigenschaften	19
6.6.1 Allgemeines	19
6.6.2 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung eines wesentlichen Merkmals	20
6.6.3 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Gruppe von Eigenschaften, die unabhängige Eigenschaften für die Erklärung von wesentlichen Merkmalen enthält	20
6.6.4 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Gruppe von Eigenschaften aus einer harmonisierten technischen Spezifikation	21
6.6.5 Flussdiagramm für die Erstellung einer Gruppe von Eigenschaften	22
Anhang A (informativ) Beispiele für Datenvorlagen	23
Literaturhinweise	29

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17473:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 442 „Building Information Modelling (BIM)“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

Die Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) ist eine digitale Technik zur Beschreibung und Darstellung von Informationen, die für die Planung, Konstruktion, den Bau und Betrieb von Bauwerken benötigt werden. Dieser Modellierungsansatz weitet sich zunehmend auf alle Aspekte der gebauten Umwelt aus, einschließlich ziviler Infrastruktur, nützlichen Einrichtungen und öffentlichen Plätzen.

EN ISO 19650-1:2018 legt die empfohlenen Konzepte und Grundsätze für Geschäftsprozesse im Bereich der gebauten Umwelt dar, um Management und Erzeugung von Informationen während des Lebenszyklus von baulichen Anlagen bei der Verwendung von BIM zu unterstützen. Bei der Unterstützung des Managements und der Erzeugung von Informationen in diesen Geschäftsprozessen spielt die Normung eine tragende Rolle. Für einen zuverlässigen und nachhaltigen Austausch von Informationen während des Lebenszyklus von baulichen Anlagen werden maschinenlesbare Daten benötigt.

Datenvorlagen, die durch die Verwendung derselben Datenstruktur, Terminologie und global eindeutiger Identifikatoren die Maschinenlesbarkeit ermöglichen, versetzen alle an Bauobjekten Beteiligten in die Lage, Informationen zu Bauobjekten, die in Bauwerken verwendet werden, während des Lebenszyklus einer baulichen Anlage auszutauschen. Datenvorlagen werden standardisiert und im Bereich der gebauten Umwelt in Form von auf EN ISO 12006-3 basierenden Datenkatalogen zur Verfügung gestellt.

Die in dieser Norm verwendete Datenvorlagenstruktur beruht auf der allgemeinen Datenvorlagenstruktur in prEN ISO 23387.

In Europa sind in verschiedenen Verordnungen und Richtlinien harmonisierte Regeln für die Vermarktung von Produkten und Systemen festgelegt und die CEN/CENELEC-Normen geben eine allgemeine technische Sprache zur Bewertung der Leistung von Produkten und Systemen für Bauwerke vor. Die allgemeine technische Sprache sollte als Basis für die Aufstellung einer digitalen Terminologie für die europäische Bauindustrie dienen. Die digitale Terminologie sollte in standardisierten Strukturen, Datenvorlagen, für die Beschreibung von Bauprodukten verwendet werden. Der regulatorische Charakter der allgemeinen technischen Sprache verlangt die Kompatibilität der digitalen Terminologie und deren Widerspruchsfreiheit in Bezug auf die regulatorische Erklärung.

Bauvorschriften sowie Normen und Spezifikationen dienen der Sicherstellung der Erfüllung grundlegender Anforderungen an Bauwerke (Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 — Bauproduktenverordnung) und anderer technischer Leistungen. Die grundsätzlichen Anforderungen an Bauwerke und andere technische Leistungen sollten digital verfügbar gemacht und im Rahmen der Geschäftsprozesse im Bereich der gebauten Umwelt eingesetzt werden, um das Management und die Erzeugung von Informationen während des Lebenszyklus von baulichen Anlagen bei der Verwendung von BIM zu unterstützen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt eine Methodik und einen Prozess zur Erstellung von Datenvorlagen für Bauprodukte bereit, die von harmonisierten technischen Spezifikationen (harmonisierten Produktnormen (hEN) und Europäischen Bewertungsdokumenten) unter der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 — der Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) — abgedeckt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN ISO 23386:2019, *Bauwerksinformationsmodellierung und andere digitale Prozesse im Bauwesen — Methodik zur Beschreibung, Erstellung und Pflege von Merkmalen in miteinander verbundenen Datenkatalogen*

prEN ISO 23387:2019, *Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) — Datenvorlagen für Bauobjekte während des Lebenszyklus eines baulichen Vermögensgegenstandes — Konzepte und Grundsätze*

EN ISO 80000 (Normenreihe), *Größen und Einheiten (Normenreihe ISO 80000)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

Datenkatalog

zentralisiertes Repository von Informationen über Daten, wie z. B. Bedeutung, Beziehungen zu anderen Daten, Ursprung, Verwendung und Format

[QUELLE: IBM Dictionary of Computing]

3.2

Bauobjekt

Objekt des Interesses im Kontext eines Bauprozesses

BEISPIEL 1 Das Bauobjekt „Mauer“ ist ein Systemtyp.

BEISPIEL 2 Das Bauobjekt „Kalksandstein“ ist ein Produkttyp.

Anmerkung 1 zum Begriff: Bauprodukte, die in den Anwendungsbereich einer harmonisierten technischen Spezifikation fallen, werden in diesem Dokument als Arten von Bauobjekten betrachtet.

[QUELLE: ISO 12006-2:2015, 3.1.2, modifiziert — BEISPIEL 1 und BEISPIEL 2 sowie Anmerkung 1 zum Begriff wurden hinzugefügt.]

3.3

Datenvorlage

Datenbankschema, das eine genormte Datenstruktur zur Beschreibung der Merkmale von Bauobjekten bereitstellt

[QUELLE: prEN ISO 23387:2019]

3.4

Referenzdokument

Veröffentlichung, die herangezogen wird, um spezifische Informationen zu finden, insbesondere im technischen oder wissenschaftlichen Bereich

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Referenzdokument kann beliebigen Daten in einem Datenkatalog zugeordnet werden. Der Verweis kann Datum und Version des Dokuments einschließen.

BEISPIEL EN 771-1:2011+A1:2015, Festlegungen für Mauersteine — Teil 1: Mauerziegel.

[QUELLE: prEN ISO 23387:2019]

3.5

Gruppe von Eigenschaften

Gruppe von Eigenschaften zur besseren Organisation der Eigenschaften

Anmerkung 1 zum Begriff: Es gibt mehrere Arten möglicher Gruppen, z. B. Klasse, Domäne, Referenzdokument, voneinander abhängige Eigenschaften.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Eigenschaft kann mehreren Gruppen von Eigenschaften angehören.

3.6

Eigenschaft

Merkmal oder Beschaffenheit eines Objekts

Anmerkung 1 zum Begriff: Wird eine Eigenschaft zusammen mit dem Verweis auf eine technische Spezifikation benannt, welche eine Anleitung zur Bewertung der Leistungsfähigkeit bereitstellt (üblicherweise Normen), muss sie als spezifische Eigenschaft betrachtet werden. Der Zusammenhang zwischen der Eigenschaft und der spezifischen Eigenschaft wird als Eltern-Kind-Beziehung modelliert.

BEISPIEL 1 Länge, Schalldämmmaß (Eigenschaften).

BEISPIEL 2 Länge nach EN 12058, Schalldämmmaß nach ISO 10140-4 (spezifische Eigenschaften).

[QUELLE: ISO 1087, modifiziert — BEISPIEL 1 und BEISPIEL 2 wurden hinzugefügt.]

3.7

Größe

Eigenschaft eines Phänomens, eines Körpers oder einer Substanz, wobei die Eigenschaft einen Wert hat, der durch eine Zahl und eine Referenz angegeben werden kann

BEISPIEL 1 Länge, Masse, elektrische Stromstärke (ISQ-Basisgrößen).

BEISPIEL 2 Ebener Winkel, Kraft, Leistung (abgeleitete Größen).

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird zwischen Basisgrößen und abgeleiteten Größen unterschieden.

[QUELLE: EN ISO 80000-1:2013, 3.1, modifiziert — BEISPIEL 1 und BEISPIEL 2 sowie Anmerkung 1 zum Begriff wurden hinzugefügt.]

3.8

Einheit

Maßeinheit

Einheit im Messwesen

reeller skalarer Größenwert (3.7), durch Vereinbarung definiert und angenommen, mit der jeder andere Größenwert gleicher Art verglichen werden kann, um das Verhältnis des zweiten Größenwerts zum ersten als Zahl auszudrücken

BEISPIEL 1 Meter, Kilogramm, Ampere (SI-Basiseinheiten).

BEISPIEL 2 Radiant, Newton, Watt (abgeleitete Einheiten).

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird zwischen Basiseinheiten und abgeleiteten Einheiten unterschieden.

[QUELLE: EN ISO 80000-1:2013, 3.9, modifiziert — BEISPIEL 1 und BEISPIEL 2 sowie Anmerkung 1 zum Begriff wurden hinzugefügt.]

3.9

Aufzählungswert

Datentyp, bestehend aus einem Satz von benannten Werten, genannt Elemente, sowie aus Komponenten, Enumeralen oder Enumeratoren dieses Typs

3.10

harmonisierte technische Spezifikation

harmonisierte Normen und Europäische Bewertungsdokumente

[QUELLE: Verordnung (EU) Nr. 305/2011]

3.11

harmonisierte Norm

Norm, die von einem der in Anhang I der Richtlinie 98/34/EG aufgeführten europäischen Normungsgremien auf der Grundlage eines Ersuchens der Kommission nach Artikel 6 jener Richtlinie angenommen wurde

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Europäische Normungsgremium für die EU-BauPVO ist CEN/CENELEC.

3.12

Europäisches Bewertungsdokument

Dokument, das von der Organisation Technischer Bewertungsstellen zum Zweck der Ausstellung Europäischer Technischer Bewertungen angenommen wird

3.13

Bauprodukt

jedes Produkt oder jeder Bausatz, das beziehungsweise der hergestellt und in Verkehr gebracht wird, um dauerhaft in Bauwerke oder Teile davon eingebaut zu werden, und dessen Leistung sich auf die Leistung des Bauwerks im Hinblick auf die Grundanforderungen an Bauwerke auswirkt

[QUELLE: Verordnung (EU) Nr. 305/2011]

3.14

Bausatz

Bauprodukt, das von einem einzigen Hersteller als Satz von mindestens zwei getrennten Komponenten, die zusammengefügt werden müssen, um ins Bauwerk eingefügt zu werden, in Verkehr gebracht wird

[QUELLE: Verordnung (EU) Nr. 305/2011]

3.15

wesentliches Merkmal

Merkmale des Bauprodukts, die sich auf die Grundanforderungen an Bauwerke beziehen

[QUELLE: Verordnung (EU) Nr. 305/2011]

Anmerkung 1 zum Begriff: Es handelt sich hierbei um die in der Leistungserklärung aufgeführten Merkmale, wie von der EU-BauPVO gefordert, und die in die CE-Kennzeichnung eingeschlossenen Merkmale.

3.16

Anhang ZA

Abschnitte der harmonisierten Norm, die die wesentlichen Merkmale abdecken

3.17

UML

Unified Modelling Language

Sprache, die Systemarchitekten, Programmierer und Softwareentwickler für die Analyse, den Entwurf und die Implementierung von softwarebasierten Systemen sowie für die Modellierung von Geschäfts- und verwandten Prozessen verwenden

[QUELLE: ISO/IEC 19505]

4 Terminologieunterschiede zwischen prEN ISO 23387 und EU-BauPVO

In prEN ISO 23387 wurde eine allgemeine Datenstruktur für die Definition von Datenvorlagen für Bauobjekte eingeführt. Die in prEN ISO 23387 verwendete Terminologie ist mit der Terminologie abgestimmt, die in anderen im ISO/TC 59/SC 13 und im CEN/TC 442 erarbeiteten BIM-Normen verwendet wird.

In der EU-BauPVO sind harmonisierte Regeln für die Vermarktung von Bauprodukten in der EU festgelegt. Die Verordnung verwendet eine allgemeine technische Sprache, um die Leistung von Bauprodukten zu bewerten.

Beide terminologischen Ansätze unterscheiden sich teilweise voneinander. Um eine spezialisierte Vorlage für den Bereich der EU-BauPVO definieren zu können, sind die Terminologieunterschiede in Tabelle 1 erläutert.

Die Konzeptnamen aus prEN ISO 23387 werden in dem UML-Diagramm in Bild 1 in diesem Dokument wiederverwendet. Um die verwendete Terminologie für Anwendungsfälle im Zusammenhang mit der EU-BauPVO verständlicher zu machen, gibt Tabelle 1 eine Erklärung.

Die Terminologie aus prEN ISO 23387 wurde in diesem Dokument im Zusammenhang mit der Beschreibung der Erstellung von Konzepten durchgängig verwendet. In Texten, die sich auf Inhalte von harmonisierten technischen Spezifikationen beziehen, wurde die EU-BauPVO-spezifische Terminologie verwendet.

Zur Klarstellung sind in Tabelle 1 die Konzeptnamen aus prEN ISO 23387 der Terminologie aus der EU-BauPVO gegenübergestellt.

Tabelle 1 — Klärung der Benennungen aus prEN ISO 23387 und der EU-BauPVO

Terminologie aus prEN ISO 23387	EU-BauPVO-bezogene Terminologie
Datenvorlage	Datenvorlage
Referenzdokument	Harmonisierte technische Spezifikation
Bauobjekt	Bauprodukt
Gruppe von Eigenschaften	Wesentliche Merkmale/Gruppe von Eigenschaften
Eigenschaft	Eigenschaft
Größe	Größe
Einheit	Einheit
Aufzählungswert	Aufzählungswert/Klasse

5 Struktur der Datenvorlage

5.1 UML-Diagramm

Die Struktur der nach diesem Dokument erstellten Datenvorlagen muss die Konzepte und Grundsätze in prEN ISO 23387 berücksichtigen. Die im UML-Diagramm in Bild 1 dargestellten Regeln entsprechen denen im UML-Diagramm in prEN ISO 23387, wobei dieses Dokument eine vereinfachte Version dessen enthält.

Bild 1 zeigt ein UML-Diagramm mit der Datenstruktur für Datenvorlagen, die auf der Grundlage von harmonisierten technischen Spezifikationen erstellt wird.

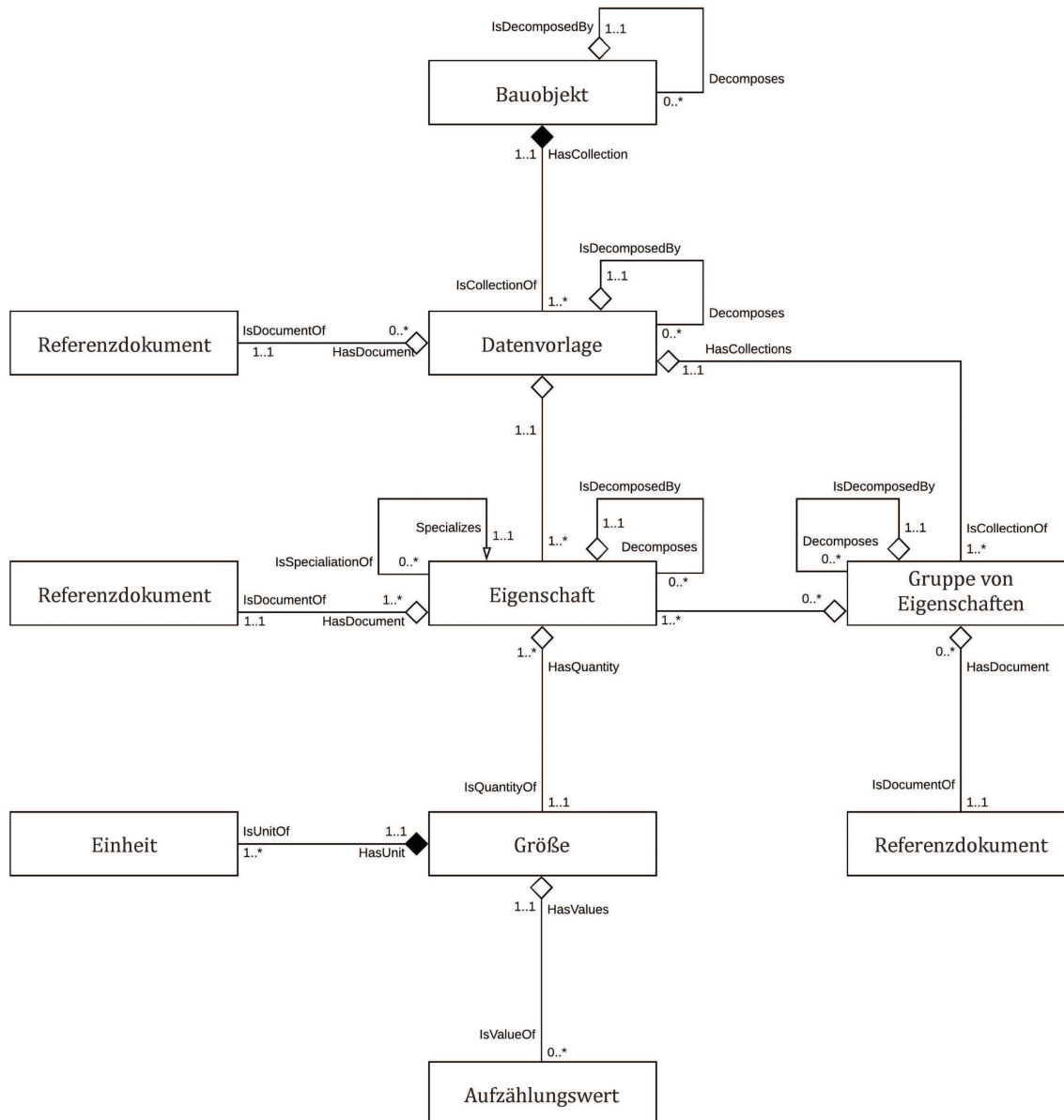


Bild 1 — Abbildung der Datenvorlage in einem UML-Diagramm

Für einige Konzepte sind rekursive Beziehungen angegeben. Mit diesem Mechanismus können zwei Konzepte derselben Art miteinander verknüpft werden. Einige Anwendungsfälle, für die rekursive Beziehungen erforderlich sind, sind nachstehend in 5.2 bis 5.4 beschrieben. Die folgenden UML-Diagramme sind Auszüge aus Bild 1.

5.2 Datenvorlagen für Bauprodukte in Form von Bausätzen

Die rekursive Beziehung unterstützt die Erstellung von Datenvorlagen für Bausätze. Zu diesem Zweck können rekursive Beziehungen auf Konzepte vom Typ „Bauprodukt“, welche Bauprodukte darstellen, und vom Typ „Datenvorlage“ angewendet werden. Abbildungen dieser Beziehungen in UML-Diagrammen sind in Bild 2 und Bild 3 enthalten.

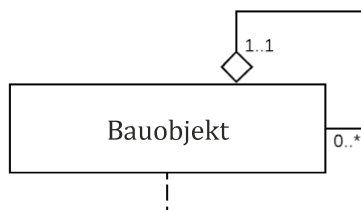


Bild 2 — Rekursive Beziehung eines Bauobjekts

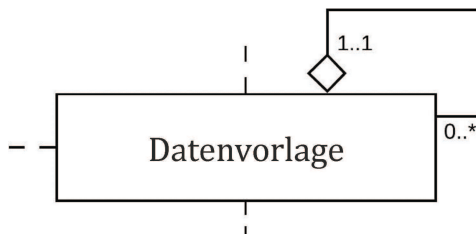


Bild 3 — Rekursive Beziehung einer Datenvorlage

5.3 Abhängigkeitsbeziehungen für Eigenschaften

Zwei Eigenschaften können durch eine rekursive Beziehung miteinander verbunden werden. Mit diesem Mechanismus kann ein Wert für eine einzelne Eigenschaft als auf dem Wert einer anderen Eigenschaft basierend festgelegt werden. Die Abbildung dieser Beziehung in einem UML-Diagramm ist in Bild 4 enthalten.

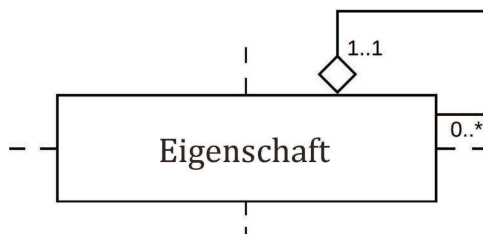


Bild 4 — Rekursive Beziehung einer Eigenschaft

5.4 Gruppierung von Eigenschaften in Gruppen von Eigenschaften

Um Eigenschaften mit unterschiedlichen Größenarten in derselben Gruppe von Eigenschaften unterzubringen, wird für das Konzept „Gruppe von Eigenschaften“ eine rekursive Beziehung benötigt. Die Abbildung dieser Beziehung in einem UML-Diagramm ist in Bild 5 enthalten.

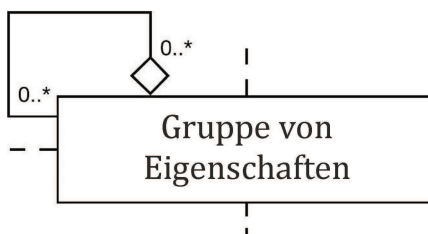


Bild 5 — Rekursive Beziehung einer Gruppe von Eigenschaften

6 Erstellung von Datenvorlagen

6.1 Allgemeines

In diesem Abschnitt ist der Prozess der Erstellung von Datenvorlagen für Bauprodukte beschrieben, die unter harmonisierte technische Spezifikationen unter der EU-BauPVO, harmonisierte Normen (hEN) und Europäische Bewertungsdokumente fallen. Der Prozess beschreibt, wie Fachbereichsexperten den Vorgaben von Dokumenten folgen müssen, die durch den Weg der CE-Kennzeichnung grundsätzliche Anforderungen an Bauprodukte stellen sowie Eigenschaften bereitstellen, die außerhalb des Anhangs ZA von harmonisierten technischen Spezifikationen liegen.

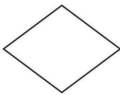
Der Prozess beruht auf den Managementregeln für die Erstellung und Pflege von Eigenschaften und Gruppen von Eigenschaften nach prEN ISO 23386:2019, wohingegen er in der vorliegenden Norm um die Einhaltung der EN ISO 12006-3:2016 und der Datenvorlagendarstellung in prEN ISO 23387:2019 erweitert wurde.

Um die Einhaltung der in diesem Dokument festgelegten Prozesse einfacher zu machen, sind die erforderlichen Informationen für Fachbereichsexperten in der jeweiligen harmonisierten technischen Spezifikation enthalten.

Alle Konzepte müssen mit einer Bezeichnung und einer Beschreibung, gegebenenfalls mit einer Kurzbezeichnung angegeben werden. Bezeichnungen, Kurzbezeichnungen und Beschreibungen müssen in Kleinbuchstaben angegeben werden, außer Eigennamen. Die folgenden Unterabschnitte zur Beschreibung der einzelnen Konzepte enthalten jeweils Beispiele dazu, wie eine Bezeichnung, eine Kurzbezeichnung und eine Beschreibung anzugeben ist.

Jedem Unterabschnitt wurde darüber hinaus ein Flussdiagramm hinzugefügt, das die Erstellung des jeweiligen Konzepts beschreibt. Die Flussdiagramme entsprechen ISO 5807. In Tabelle 2 sind die in den Flussdiagrammen verwendeten Symbole erklärt.

Tabelle 2 — In den Flussdiagrammen dieses Dokuments verwendete Symbole mit Namen und Beschreibungen

Symbol	Name	Beschreibung
	Terminator	Zeigt den Beginn oder das Ende eines Prozesses oder Unterprozesses an.
	Prozess	Stellt eine Reihe von Operationen dar, die den Wert, die Form oder den Ort von Daten verändert.
	Entscheidung	Zeigt eine bedingte Operation, die bestimmt, entlang welches der beiden Pfade der Prozess verläuft. Die Operation entspricht im Allgemeinen einer ja/nein-Frage oder einer wahr/falsch-Prüfung.
	Vordefinierter Prozess	Zeigt einen Prozess, der an anderer Stelle festgelegt ist.

In Bild 6 ist der allgemeine Prozess der Erzeugung einer Datenvorlage dargestellt, während die Bild 7 bis Bild 15 spezifische Prozesse zeigen, die vor dem allgemeinen Prozess durchgeführt werden müssen. Der allgemeine Prozess ist kein vorgeschriebener Prozess, sondern ein möglicher Weg zur Erstellung der Datenvorlage. Innerhalb eines jeden Prozesses kann es vordefinierte Prozesse geben, die in ihrem eigenen Flussdiagramm beschrieben sind.

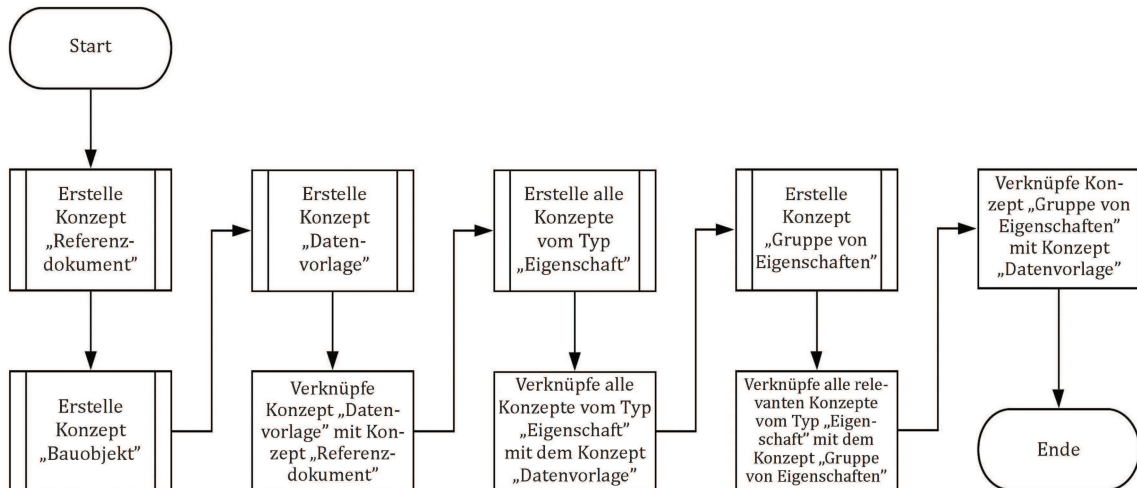


Bild 6 — Allgemeiner Prozess der Erzeugung einer Datenvorlage

In Anhang A sind Beispiele in Form von Tabellen und UML-Diagrammen enthalten, die das Ergebnis der Anwendung der in diesem Abschnitt beschriebenen Prozesse sind.

6.2 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung eines Referenzdokuments

Ein Referenzdokument nach diesem Dokument bezieht sich auf eine harmonisierte Produktnorm, ein Europäisches Bewertungsdokument oder eine Prüf- oder Klassifizierungsnorm, auf die in der harmonisierten Produktnorm oder in dem Europäischen Bewertungsdokument verwiesen wird.

Das Konzept „Datenkatalog“ muss auf der Grundlage der jeweiligen harmonisierten technischen Spezifikation erstellt werden. Der Konzepttyp, der diesen Zweck in einem Datenkatalog erfüllt, ist ein Referenzdokument. Das Feld „vollständige Bezeichnung“ muss den vollständigen Namen des Referenzdokuments enthalten. Das Feld „Kurzbezeichnung“ muss den Referenzcode, die datierte Verweisung, die Änderungen und Berichtigungen sowie deren Daten umfassen. Die Beschreibung muss auf dem Anwendungsbereich der Norm beruhen.

BEISPIEL

Vollständige Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Beschreibung
Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung	EN 13986:2004+A1:2015	Dieses Dokument definiert Holzwerkstoffe für die Verwendung im Bauwesen und legt deren wesentliche Eigenschaften fest. Sie beschreibt geeignete Prüfverfahren zur Bestimmung dieser Eigenschaften für Holzwerkstoffe, roh, beschichtet, furniert oder lackiert.

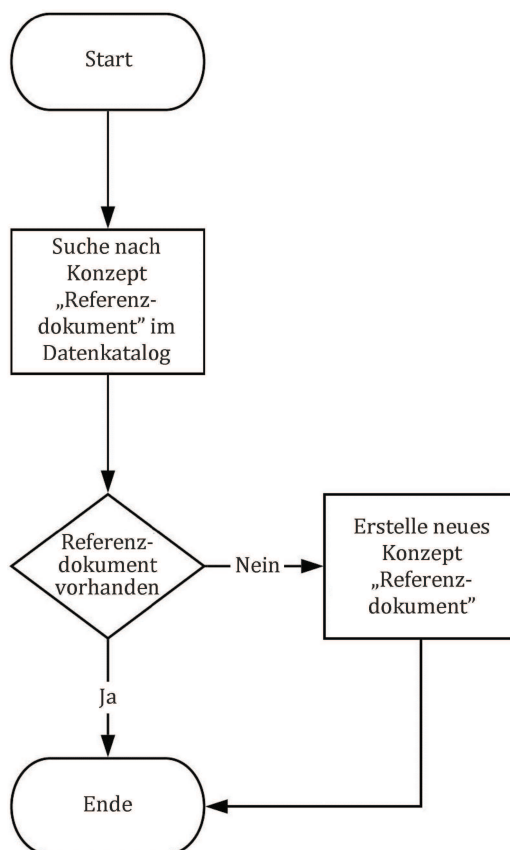


Bild 7 — Prozess der Erstellung eines Konzepts „Referenzdokument“

6.3 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung eines Bauobjekts

Das Konzept „Bauobjekt“ muss eine Darstellung des Bauprodukts sein, das in der harmonisierten technischen Spezifikation beschrieben ist. Das Konzept „Bauobjekt“ muss mit einer vollständigen Bezeichnung und einer Beschreibung angegeben werden. Die Kurzbezeichnung ist optional.

BEISPIEL

Vollständige Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Beschreibung
Fenster		Öffnung in einer Wand, Tür, einem Dach oder Fahrzeug, durch die Licht, Schall und manchmal Luft durchdringen kann

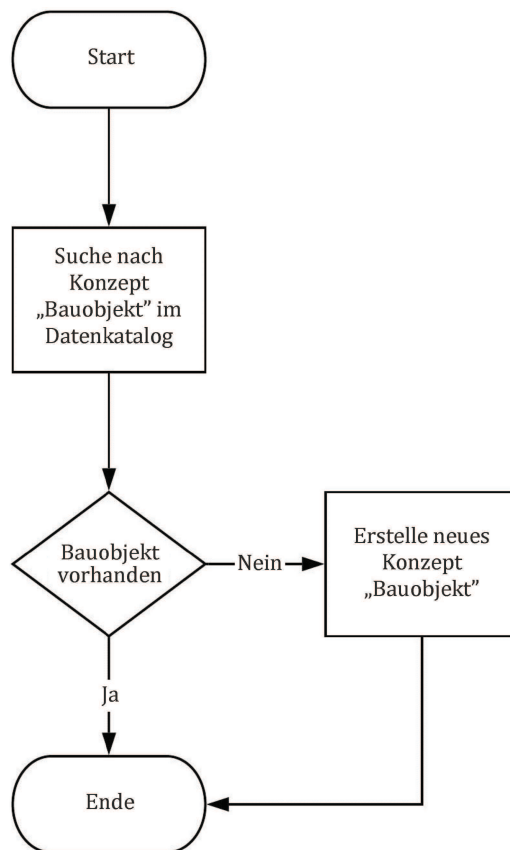


Bild 8 — Prozess der Erstellung eines Konzepts „Bauobjekt“

6.4 Erstellung eines Konzepts „Datenkatalog“ zur Darstellung einer Datenvorlage

Das Konzept „Datenvorlage“ muss auf der Grundlage des Anwendungsbereiches und/oder der Begriffe und/oder des Anhangs ZA der harmonisierten technischen Spezifikation, sofern zutreffend, und/oder des entsprechenden Referenzdokuments (z. B. Terminologienorm für das Produkt), auf das in der technischen Spezifikation verwiesen ist, erstellt werden. Das Konzept „Datenvorlage“ muss mit einer vollständigen Bezeichnung und einer Beschreibung angegeben werden. Die Kurzbezeichnung ist optional.

BEISPIEL

Vollständige Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Beschreibung
Fenster nach EN 14351-1:2006+A2:2016		Bauteil, welches in die Leibung einer Wand- oder Dachöffnung montiert wird; es dient zur Belichtung und kann zur Belüftung dienen

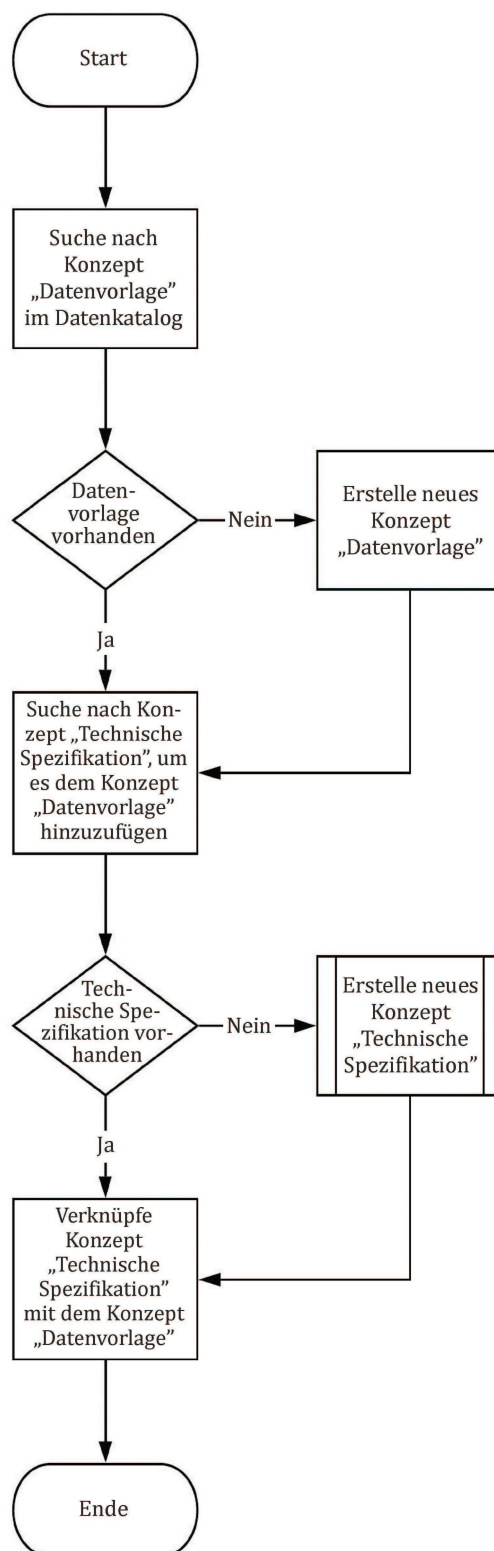


Bild 9 — Prozess der Erstellung eines Konzepts „Datenvorlage“